

# Hilfe für das örtliche Gewerbe

## Hilfe für das örtliche Gewerbe, speziell für die Gastronomie

Auf Antrag der CSU-Gemeinderatsfraktion hat der Haupt- und Familienausschuss des Gemeinderats am 24. Juni fast einstimmig drei Beschlüsse gefasst, um dem örtlichen Gewerbe unter die Arme zu greifen:

- Die Verwaltung (Wirtschaftsförderung) wird beauftragt, eine Hotline (eigene Telefonnummer und eigene Mail-Adresse) zu dem geplanten Programm für Überbrückungshilfen einzurichten. Die Verwaltung möge die Einrichtung dieser Hotline und – sobald sie vorliegen – die Voraussetzungen für die Bewilligung der Überbrückungshilfen aktiv an die ortsansässigen Gewerbebetriebe kommunizieren. – gegen die Stimme von Gemeinderat Wolfgang Schermann, Mitglied der SPD-Fraktion –
- In diesem Zusammenhang möge die Verwaltung ferner die ortsansässigen Betriebe darauf hinweisen, dass es die Möglichkeit der Stundung von bereits festgesetzter Gewerbesteuer gibt und entsprechende Anträge an die Kämmerei gestellt werden können.
- Die Gemeinde Vaterstetten, stellt befristet bis 31. Oktober 2020, der örtlichen Gastronomie – soweit rechtlich zulässig – öffentliche Flächen, die an die gastronomischen Betriebe angrenzen, zur Verfügung, um dadurch erweiterte Sitzmöglichkeiten zu schaffen.

CSU-Gemeinderat Florian Pöhlmann sagte in der Ausschusssitzung zur Begründung des Antrages, den er gemeinsam mit seinen Fraktionskollegen Dr. Michael Niebler und Maximilian Mack formuliert hat: „Unsere lokale Wirtschaft ist Nahversorger, Gewerbesteuerzahler und trägt zu einer lebendigen Gemeinde bei. Zusätzlich unterstützen viele Unternehmen aus der Gemeinde unsere Sportvereine, Veranstaltungen und vieles mehr. Jetzt liegt es an uns allen, etwas von dieser Unterstützung zurückzugeben und den Unternehmen, die durch die Corona-Krise Schwierigkeiten haben, die Hand zu reichen. Kauft lokal! [#vaterstettenhältzam!](#)“